



CAROLA SÖLLNER

Carola Söllner ist seit 2026 Künstlerische Leiterin des Brandenburger Theaters.

Zuvor war sie von 2011 bis 2016 Dramaturgin der Freilichtspiele Schwäbisch Hall, von 2017 bis 2021 Leitende Dramaturgin und künstl. Stellvertreterin des Intendanten bei den Burgfestspielen Mayen.

Gemeinsam mit Livia Patrizi gründete sie die TANZKOMPLIZEN, eine Spielstätte für zeitgenössischen Tanz für junges Publikum in Berlin. 2019 war sie Artist in Residence in Bergen / Norwegen, wo sie die Künstlerische Forschung für ihr Projekt „PANIK – Menschen draußen“ absolvierte, das 2023 am BT uraufgeführt wurde.

Sie war an der Neuköllner Oper, der Oper Chemnitz, dem Oldenburgischen Staatstheater, dem Konzerthaus Berlin und vielen anderen Häusern tätig.

Carola Söllner war Lehrbeauftragte für szenische Arbeit an der HMT Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig und an der UdK Berlin.

Seit etlichen Jahren inszeniert Carola Söllner auch, am BT zuletzt „Macbeth“ und „Viel Lärm um nichts“.

Als Autorin schreibt sie szenisch-musikalische Abende und moderiert, spielt und singt auch selbst.



MIT AUSSICHT AUF VIELLEICHT

EIN ABEND ZWISCHEN DEN ZEITEN

29.3.26 – 16.00 Uhr

MIT AUSSICHT AUF VIELLEICHT

Macht uns die Geschichte zu den Menschen, die wir sind oder ist es genau umgekehrt? In „Mit Aussicht auf vielleicht“ beschäftigen sich Henry Nandzik, Jens-Karsten Stoll und Carola Söllner mit großen Umbrüchen und der Frage, was Menschen zusammenbringt oder auseinanderreibt. Was musste eigentlich passieren, damit sich diese drei ausgerechnet heute und ausgerechnet hier begegnen?

Ein Nachmittag mit viel Musik und ohne schwarz-weiß-Malerei.

Mit:

Henry Nandzik, Carola Söllner und Jens-Karsten Stoll



HENRY NANDZIK

1963 in Berlin geboren, studierte Henry Nandzik an der HfM „Hanns Eisler“ in Berlin Gesang und Schauspiel. Einige Stationen der letzten 30 Jahre waren: Stadttheater Bremen, Theater des Westens Berlin, Metropoltheater Berlin, Komödie am Kurfürstendamm, Kriminaltheater Berlin, Neuköllner Oper Berlin, Theater Vorpommern Greifswald-Stralsund, Friedrichstadtpalast (Kleine Revue), BE Theater am Schiffbauerdamm sowie die Bad Hersfelder Festspiele.

Er ist Ensemble-Mitglied im „Kabarett Herzscherz“, Ensemble-Mitglied in der Operettenproduktion „KAMÜ“, im Ensemble „Saalü“, spielt in der musikalischen Show „La Famiglia“ sowie in Eigenproduktionen im Bereich Kleinkunst Chanson / Song / Kabarett.

Außerdem arbeitete er in einigen Film / Fernsehproduktionen (z. B. Serie „Soko Leipzig“, Kino „Martin liest den Koran“ oder auch einige Kurzfilme) und ist als Sprecher in Hörbuchproduktionen tätig.

Am Brandenburger Theater spielte Henry den ‚Sir Andrew Bleichenwang‘ in „Was ihr wollt“ und den ‚Hannes‘ in „Warten auf’n Bus“. In der Spielzeit 23 / 24 war er als ‚Wilhelm Giesecke‘ in „Im weißen Rößl“ zu sehen und verkörperte den ‚Don Leonato‘ in „Viel Lärm um nichts“. Außerdem spielte er ‚George‘ in „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“.

Er zeigte auch bereits mehrere eigene Programme hier am Haus und wird auch in der kommenden Spielzeit wieder am BT zu sehen sein.

JENS-KARSTEN STOLL

Jens-Karsten Stoll wurde 1965 in Berlin geboren.

Von 1982 bis 1987 absolvierte er ein Studium der Korrepetition und Komposition an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, an der er von 1989 bis 2020 einen Lehrauftrag ausübte.

Als musikalischer Leiter und Komponist war er für zahlreiche Theaterproduktionen u. a. am Berliner Ensemble, am Deutschen Theater Berlin, der Neuköllner Oper und am Schauspielhaus Hamburg tätig.

Mit dem Kabarettisten und Regisseur Rainald Grebe arbeitet er seit 2008 kontinuierlich zusammen, so am Maxim Gorki Theater Berlin, Leipziger Centraltheater, Thalia Theater Hamburg, Schauspiel Köln, Schauspiel Hannover, Schaubühne Berlin, Schauspiel Frankfurt, Schauspiel Dortmund, Staatsschauspiel Dresden, Volkstheater Wien und Theater am Neumarkt in Zürich.

2009 Beginn der Zusammenarbeit mit der Schauspielerin Nina Petri (u. a. Hamburger Kammerspiele) und dem Schauspieler Walter Plathe.

Konzerte, Gastspiele und Workshops führten ihn u. a. nach Mexiko-City, Guadalajara, Bangkok, Hongkong, Northampton, Washington, Abidjan, Barcelona, Brüssel, Warschau, Genua und Taschkent.

